



Ausstellung "Napoleons Truppen in Riedering" jetzt zu besichtigen

Beitrag

Eine besondere Ausstellung für die Gemeinde Riedering hat der Hobby-Historiker und Sondengeher Markus Müller zum Thema "Napoleons Truppen in Riedering" zusammengestellt. Im Dezember des Vorjahres waren es 220 Jahre, dass die Schlacht von Hohenlinden stattfand (und heuer werden es 200 Jahre am 5. Mai, dass Napoleon Bonaparte verstarb). Am 9. Dezember im Rahmen des Rückzuges der verbündeten Truppen vom Kaiserreich Österreich und vom Kurfürstentum Bayern schlug die Napoleonische Rhein Armee im Landkreis Rosenheim fürchterlich zu. Die nunmehrige Ausstellung im Sitzungssaal-Gebäude der Gemeinde Riedering informiert über die damalige Situation, über von Markus Müller selbst entdeckte Bodenfunde und Erinnerungen sowie über Nachbildungen.

Eine Nachbildung von Ausstellungsmacher Markus Müller ist das Modell der Schiffsbrücke, die die Franzosen beim heutigen Raubling über den Inn in Richtung Neubeuern in der Nacht vom 8. auf 9. Dezember in kürzester Zeit geworfen haben. Vorher am 7. Dezember wurde der Übergangspunkt ausgesperrt und so kamen am 9. Dezember die ersten französischen Truppen über den Inn. Die vorher einzige Inn-Brücke bei Rosenheim (ansonsten gab es nur Fährverkehr) war vorher von den sich zurückziehenden österreichischen Truppen abgebrannt worden, um der Verfolgung durch die Franzosen zu entgehen. Durch die Behelfsbrücke allerdings konnten die Truppen von Napoleon den Inn überqueren und es kam zu den Riederinger Auseinandersetzungen.

Eigentlich war die Eröffnung der Ausstellung im Dezember durch Landrat Otto Lederer geplant, doch Corona kam dazwischen. Wie Markus Müller und die Gemeinde Riedering inzwischen mitteilten, kann die Ausstellung jetzt eröffnet werden, allerdings ist eine Voranmeldung bei Markus Müller, Telefon 0151-70330652 erwünscht. Die Öffnungszeiten an den Wochenenden am Samstag und Sonntag, erstmals am 13. und 14. März sind jeweils mit Führungen von 10 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 14 Uhr, von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie von 16 bis 18 Uhr. Weitere Informationen werden aktuell bei der Gemeinde Riedering auf der Seite www.riedering.de veröffentlicht.

Fotos: Hätzelsperger "Eindrücke von der Ausstellung "Napoleons Truppen in Riedering", erstellt von Markus Müller.

NAPOLEONS TRUPPEN IN RIEDERING

7. DEZEMBER. 2020 -
5. JANUAR. 2021

HEIMATGESCHICHTLICHE AUSSTELLUNG ÜBER DIE KRIEGERISCHEN
HANDLUNGEN DER NAPOLEONISCHEN RHEIN ARMEE AM 9.
DEZEMBER 1800 IM RAHMEN DES ZWEITEN KOALITIONSKRIEG
GEGEN DAS KAISERREICH ÖSTERREICH UND SEINEM
VERBÜNDETEN KURFÜRSTENTUM BAYERN.

TÄGLICH GEÖFFNET VON 9.30 BIS 18.00
MIT LIVE VORTRAG (CIRCA 45 MIN)

ALS HIGHLIGHT GIBT ES 4 NACHTFÜHRUNGEN JEWELS AM
9./16./23./30.12.2020 NACH VORANMELDUNG UM 19.30 UHR

GRUPPENFÜHRUNGEN NACH VEREINBARUNG UNTER
MARKUS MÜLLER
+49 1517 033 0652
BAYERNMARKUS74@GMAIL.COM

AM 24./25./26./31.12.2020 SOWIE AM 01.01.2021 IST DIE
AUSSTELLUNG GESCHLOSSEN

ORT: GEMEINDEGEBÄUDE RIEDERING, HINTER DEM RATHAUS
PARKPLÄTZE AN DER MEHRZWECKHALLE

EINTRITT FREI





NAPOLEONS TRUPPEN IN RIEDERING

Heimatgeschichtliche Ausstellung über die kriegerischen
Handlungen der Napoleonischen Rhein-Armee
am 9. Dezember 1800 in Riedering im Rahmen des zweiten
Koalitionskrieges gegen das Kaiserreich Österreich
und seinen Verbündeten, das Kurfürstentum Bayern

HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Vorschaubild: